



Homberg (Efze), den 12.09.2023

**33. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 33. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung  
am Montag, 11.09.2023, 18:30 Uhr bis 20:50 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka  
Ausschussmitglied Gert Freund  
Ausschussmitglied Rainer Hartmann  
Ausschussmitglied Christian Haß  
Ausschussmitglied Helmut Koch  
Ausschussmitglied Ulrich Krug  
Ausschussmitglied Martin Stöckert  
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann  
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

vertritt Herr Thomas Höse (FWG)  
(18:30 - 20:30 Uhr)

vertritt Herr Günther Koch (FWG)  
(18:40 - 20:50 Uhr)

vertritt Herr Bernd Herbold (SPD)

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Philipp Brämer

#### Vom Magistrat:

Erste Stadträtin Claudia Ulrich (18:45 - 20:50 Uhr)

#### Von der Verwaltung:

Frau Larissa Kansy  
Frau Gabriele Berndt  
Herr Holger Iber

#### Gäste:

Herr Böttner vom Büro PPC Projekt-Planung Consulting GmbH  
Herr Knoch vom Büro PPC Projekt-Planung Consulting GmbH  
Herr Schmoll-Feller vom Büro Weber Ingenieure  
Herr Capitain vom Büro Weber Ingenieure

Ein Bürger

#### Schriftführer:

Herr Viktor Strak

## Sitzungsverlauf

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Stadtverordneten Brämer, Herrn Böttner und Herrn Knoch vom Planungsbüro PPC GmbH und Herrn Schmoll-Feller und Herrn Capitain vom Büro Weber Ingenieure, Herrn Strak, Frau Kansy, Frau Berndt und Herrn Iber von der Verwaltung sowie einen Gast. Er entschuldigt den Ausschussvorsitzenden Bernd Herbold und den Bürgermeister Dr. Ritz, der wegen eines anderen Termins verhindert ist. Ferner stellt er fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ausschussmitglied Herr Hartmann den TOP 7 an die Stelle von TOP 3 vorzuverlegen.

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Smolka lässt über den Vorschlag abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Der Tagesordnungspunkt 7 wird als Tagesordnungspunkt 3 behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

1. **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt**  
**Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3**

**VL-272/2018**  
**30. Ergänzung**

Herr Böttner vom Planungsbüro PPC GmbH trägt anhand einer Präsentation die geplanten und notwendigen Arbeiten vor.

Herr Haß bittet, dass die Präsentation im Downloadbereich des SD-Net bereitgestellt wird.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Haß und Frau Ziepprecht.

Frau Ziepprecht regt an, dass kein Beschluss in der heutigen Sitzung gefasst wird. Die Beschlussfassung soll auf die Sitzung im Oktober verschoben werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Stellv. Ausschussvorsitzender Smolka lässt über den Vorschlag keinen Beschluss zu fassen und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung im Oktober zu verschieben abstimmen:

### Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung gibt keinen Beschlussvorschlag ab. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des BPUS im Oktober verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

**2. Straßenbau Hersfelder Straße  
hier: Sachstandsbericht Baumaßnahme und Stadtmauer**

**2.1 Straßenbau Hersfelder Straße  
hier: Sachstandsbericht Baumaßnahme und Stadtmauer**

**VL-180/2019  
16. Ergänzung**

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Smolka übergibt das Wort an Herrn Schmoll-Feller.

Herr Schmoll-Feller trägt anhand einer Präsentation die bisher ausgeführten Arbeiten sowie einen Baukostenstand vor.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug, Herr Haß, Frau Ziepprecht und Herr Stöckert.

Ausschussmitglied Herr Haß regt an, dass ein ca. 50 - 70 m langer Straßenbereich im Steinweg bis zum Tränkeweg bei den Bauarbeiten mitbetrachtet werden soll, da dieser in einem schlechten Zustand ist.

Herr Iber schlägt vor, dass sich alle interessierten Ausschussmitglieder am 19.09.2023 um 12:00 Uhr im Steinweg treffen und sich ein Bild vor Ort machen. Zudem sollen zwei mögliche Bauvarianten erarbeitet und in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Ausschussmitglied Herr Hartmann fragt, ob ein Bepflanzungskonzept für den Böschungsbereich entlang der Hersfelder Straße erstellt wurde. Hier sei zu beachten, dass die Bepflanzungen den Anforderungen des Labels „StadtGrün.naturnah“ entsprechen.

Ausschussmitglied Herr Stöckert regt an, gestalterische Themen auf öffentlichen Flächen im Ausschuss zu besprechen und zu beschließen. Hier sollen die Technischen Betriebe der Stadt Homberg ein Bepflanzungskonzept für den Böschungsbereich entlang der Hersfelder Straße erstellen und dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zur Beratung vorlegen.

Herr Schmoll-Feller schlägt vor, dass Herr Vaupel von den Techn. Betrieben an dem Termin am 19.09.2023 teilnimmt und die bisherigen Ideen der Techn. Betriebe für den Böschungsbereich vorstellt.

Diese Ideen sollen in einem Plan zusammengetragen und dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zur Beratung vorgelegt werden.

Zur Sache Sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug, Frau Ziepprecht und Herr Haß, Herr Hartmann, Herr stellv. Ausschussvorsitzender Smolka sowie die Erste Stadträtin Frau Ulrich.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Ausschussmitglied Herr Hartmann regt an, dass bei zukünftigen Präsentationen die Sender und eine Säule aus den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung für eine bessere Akustik aufgestellt werden.

Stellvertr. Ausschussvorsitzender Smolka erklärt, dass die Anregung unter Punkt 9 „Verschiedenes“ mit aufgeführt wird.

7. **Netzwerk: Kommunen für biologische Vielfalt**  
**Hier: Maßnahmenplan Label „StadtGrün-naturnah“**

**VL-184/2022**  
**3. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß, Herr Hartmann und Herr Stöckert sowie die Erste Stadträtin Frau Ulrich.

Ausschussmitglied Herr Koch begrüßt die Maßnahmen, allerdings sollte die Idee das Dach des Rathauses zu begrünen aus dem Maßnahmenplan gestrichen werden.

Zur Sache sprechen weiter die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht, Herr Krug, Herr Stöckert, Herr Dr. Wassmann und Herr Freund.

Ausschussmitglied Herr Hartmann schlägt vor, dass der Maßnahmenplan entweder durch die Verwaltung oder durch eine Fachperson in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt wird.

Ausschussmitglied Herr Dr. Wassmann regt an, dass mehrseitige Anlagen zu Tagesordnungspunkten zukünftigen ergänzend zur Vorlage auf 2 - 3 Seiten zusammengefasst werden.

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Smolka lässt über den Beschlussvorschlag mit Änderungswunsch von Ausschussmitglied Herr Hartmann abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Homberg (Efze) möchte zukünftig aktiv Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität umsetzen. Der Maßnahmenplan soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung durch eine Fachperson vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 9

3. **Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021 betr. VL-94/2021  
Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine 6. Ergänzung  
hier: Beratung und Beschlussfassung einer neuen Feldwegesatzung  
der Kreisstadt Homberg (Efze)**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug und Herr Dr. Wassmann.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf einer neuen Feldwegesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze) wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 2

Herr Hartmann verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

4. **Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd SB-29/2022  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der 4. Ergänzung  
Bodenbevorratungsmaßnahme**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß, Frau Ziepprecht und Herr Stöckert.

Beschluss:

- a) Die im Entwurf vorliegende Projektrahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung zwischen der Hessischen Landgesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze) wird genehmigt. Sie ersetzt die frühere Grundsatzvereinbarung zur Bodenbevorratung.
- b) Die im Entwurf vorliegende Projektvereinbarung als 1. Ergänzung zur Anlage 8 Kasernenkonversion über die Verlängerung des ursprünglichen Bodenbevorratungsvertrages aus dem Jahr 2012 bis zum 31.12.2027 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

5. **Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach VL-196/2023  
hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender  
Flächen**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Stöckert, Frau Ziepprecht, Herr Koch und Herr Haß.

Ausschussmitglied Herr Stöckert regt an, dass die Grundlagen und Informationen hierzu detaillierter erarbeitet werden, damit keine Gerüchte entstehen.

Ausschussmitglieder Herr Haß schlägt vor, die Information zur Kenntnis zu nehmen aber keinen Beschlussvorschlag zu fassen.

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Smolka schlägt vor den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

6. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**  
**Hier: Sachstandsbericht Bauabschnitt & Beschlussvorschlag** **34. Ergänzung**  
**Termine**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Bauverwaltung vorgeschlagene Zeitschiene für die Ausführung der Bauabschnitte wird angenommen. Das Multifunktionsgebäude soll nicht wie ursprünglich zwischen der Saison 2023/2024 errichtet werden, sondern erst in der Saison 2024/2025 zusammen mit den Freianlagen.

Zudem soll weiterhin nach Fördermöglichkeiten für das Gebäude geschaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

8. **Kommunale Wärmeplanung** **VL-178/2023**  
**Hier: Erarbeitung eines Förderantrags für eine kommunale** **1. Ergänzung**  
**Wärmeplanung nach dem Hessischen Energiegesetz**

Ausschussmitglied Herr Stöckert fragt, ob der neue Gesetzentwurf der Bundesregierung nicht besagt, dass Kommunen ab 10.000 Einwohnern verpflichtet sind eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen.

Ausschussmitglied Herr Koch gibt an, dass diese Verpflichtung erst ab 30.000 Einwohnern greift. Allerdings sollte die Stadt Homberg diese Thematik jetzt angehen, damit eine spätere Planung nicht teurer wird.

Ausschussmitglied Herr Haß möchte wissen, auf welche Summen sich die Förderquote bezieht. Die Verwaltung wird gebeten, hierzu eine Auskunft zu erteilen.

Beschluss:

Die Stadt Homberg (Efze) möchte im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung auf dem Weg bringen. Daher soll ein Förderantrag gemäß des Hessischen Energiegesetzes (HEG) noch in diesem Jahr erarbeitet und eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

**9. Verschiedenes**

- a) Ausschussmitglied Herr Dr. Wassmann bittet, dass vor einer der nächsten Sitzungen ein Ortstermin im Ärztehaus durchgeführt wird.
- b) Ausschussmitglied Herr Koch gibt zu bedenken, dass die Mieten im Ärztehaus einst auf Grundlage einer anderen Bausumme abgestimmt waren und diese heute nicht mehr passen.
- c) Ausschussmitglied Herr Hartmann regt an, dass bei zukünftigen Präsentationen die Sender und eine Säule aus den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung für eine bessere Akustik aufgestellt werden.

Marcel Smolka  
stellv. Ausschussvorsitzender

Viktor Strak  
Schriftführer